

10 Jahre



2006 -2016

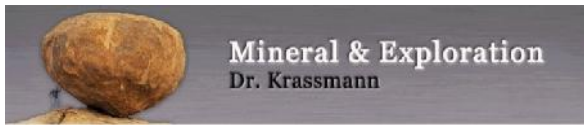
Bergbaunewsletter 35.KW 2017

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH



Technische
Hochschule
Georg Agricola





ADVANTEC Hydraulik GmbH

HALBACH & BRAUN

Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
Am Stahlwerk 15
45527 Hattingen
Telefon: 02324 / 344 486 -0
Telefax: 02324 / 344 486-7
eMail: hbm@halbach-braun.de



Hattingen, den 29.8.2017

Liebe Bergbauzulieferer,

Wie uns mitgeteilt wurde, habt Ihr alle in Katowice um Halbach & Braun getrauert. Die Anteilnahme freut uns, ist aber verfrüht. HB und wir als Personen, bleiben euch als Kollegen und Partner in Form der Halbach und Braun Maschinenfabrik GmbH & Co erhalten.

Leider musste unsere Schwesterfirma, die Firma Halbach & Braun Industrieanlagen ein Insolvenzantrag stellen. Außenstände bei Kunden und unflexible Banken führten zu dieser Situation.

Wir, die Halbach & Braun Maschinenfabrik, sind durch die Probleme der Industrieanlagen nicht betroffen. Wir sind eine selbstständige Einheit mit eigenen Banken und eigener Führung. Die Technik wird durch unsere Gesellschafter zur Verfügung gestellt und wir sind in der Lage das Produktprogramm von Halbach & Braun, so wie es auf den Bergwerken vorhanden ist, anzubieten. Auch Ersatzteile und Service stehen im gewohnten Umfang zur Verfügung. Die Maschinenfabrik ist seit 1978 etabliert und fertigt alle Produkte, die auch über die Industrieanlagen verkauft wurden.

Wir bitten Euch, unsere Freunde, Partner und Kollegen, uns als Maschinenfabrik, nicht mit der Industrieanlagen zu verwechseln, damit wir weiter gut zusammen arbeiten können.

Auf dass es allen gut geht!

Mit freundlichem Glückauf



Eberhard Braun , Dietrich Braun
Halbach & Braun Maschinenfabrik GmbH & Co

Deutschland

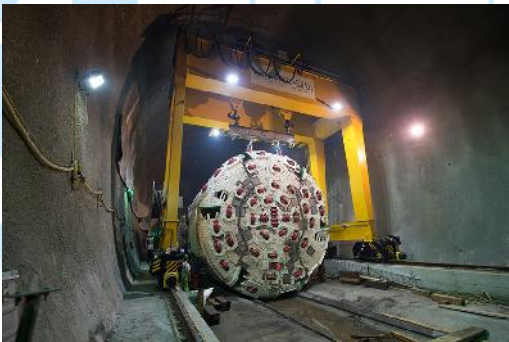
Die größten deutschen Bentonit-Vorkommen liegen beidseits der Isar im Raum Moosburg, Mainburg und Landshut. Seit 1906 werden die Tone dort abgebaut. Zunächst untertage von der Firma Süd-Chemie AG und jetzt durch die Spezial-Chemie Clariant. Der Abbau geschieht seit 1971 ausschließlich im Tagebau. Durchschnittlich werden 16m Überdeckung abgebaggert, um an die 2m mächtige Tonschicht zu gelangen.



Tagebau Gammelsdorf

Schweiz

Vor zehn Jahren begannen die Bauarbeiten zum 64km langen Brennerbasistunnel. 2026 soll er in Betrieb gehen. Das Besondere beim Bau ist der durchgehende, zwölf Meter tiefer liegende Erkundungsstollen mittig zwischen den beiden Tunnelröhren. Dieser soll nach Fertigstellung zur Entwässerung und dem Service dienen. Je nach geologischer Gegebenheit werden 30% im Sprengvortrieb und 70% mit Tunnelvortriebsmaschinen aufgeföhren. Bis Ende 2017 werden sechs Tunnelvortriebsmaschinen gleichzeitig im Vortrieb sein. Insgesamt sind von den 230km Tunnelröhren 67km aufgeföhren.



TBM für den Erkundungsstollen



Abzweig im Brennerbasistunnel

Polen

Das Bergwerk Murcki-Staszic wird in Kürze den neuen Famur Walzenlader FS 800 in Förderung nehmen. Er ist in der Lage bis zu einer Flözmächtigkeit von 6,0m zu schneiden.



Famur FS 800

Rumänien

Die Regierung hat angekündigt die UNESCO zu bitten, den Titel des Weltkulturerbes für das mehr als 2.000 Jahre alte Goldbergbaugebiet Rosia Montana wieder zurück zu ziehen. Der Titel war erst im Februar dieses Jahres verliehen worden. Die kanadische Gabriel Resources versucht seit Jahren den Goldbergbau in diesem Gebiet aufzunehmen. Das Unternehmen hat nach eigenen Angaben seit dem Erwerb der Bergbaulizenz für dieses Gebiet mehr als 700 Mio. USD investiert. Vor gut einem Monat verklagte das Unternehmen den rumänischen Staat auf 5.7 Mrd. USD Schadenersatz.



Goldtagebau Cetate (1971 – 2006)

Finnland

10% der elektrischen Energie des Landes werden aus Kohle erzeugt. Bis 2030 soll die Kohleerzeugung auf null zurückgefahren werden. 30% der Energie werden mit Atomreaktoren erzeugt. Mit der Inbetriebnahme von zwei weiteren Atomkraftwerken in den Jahren 2018 und 2024 soll diese Art der Energieerzeugung bis 2025 auf 60% gesteigert werden.

Griechenland

Mitte September soll das Schiedsverfahren über die Bergbaupläne der kanadischen Eldorado Gold beginnen. Das Unternehmen betreibt das Goldbergwerk Stratoni und will die Bergwerke Skouries und Olympias in Förderung nehmen.



Hauptstollen Olympias

Iran

In der Provinz Yazd wurde eine neue Eisenerzlagerstätte mit Reserven von 2 Mrd.t und einem Eisenerzgehalt von 70% entdeckt. Die Lagerstätte liegt in einer Teufe von 1.500m.

Südafrika

Sibanye Gold hat seinen Namen auf Grund seiner Umwandlung vom Goldbergbauunternehmen zu einem führenden Edelmetallunternehmen in Sibanye-Stillwater geändert.

Der Diamantenförderer Trans Hex legt seinen Diamantentagebau Baken zum 1. November still. 332 Mitarbeiter sind davon betroffen. Schon im Februar wurde der Tagebau Bloeddrif stillgelegt.

Sambia

Nach der Einigung im Tarifstreit um die Stromlieferungen sind Copperbelt Energy Corporation und Glencore Mopani Copper Mines bemüht, die Stromversorgung wiederherzustellen.



Nkana Kupferbergwerk

USA

Die Regierung plant das bestehende Goldbergbauverbot in der Nähe des Yellowstone National Parks zu verlängern und auf andere Mineralien zu erweitern.

Brasilien

Die Regierung hat Angesichts öffentlicher Kritik und nach richterlichem Beschluss das Dekret zur Umwandlung des 46.000 Quadratkilometer großen Regenwaldgebietes Renca in ein Bergbauggebiet für 120 Tage ausgesetzt.

Australien

Adani hält daran fest, dass im März 2020 die erste Kohle aus dem Tagebau Carmichael zu den Verbrauchern in Indien verschifft wird.

Rio Tinto hat die Förderung auf seinem 16. Eisenerztagebau in der Region Pilbara begonnen. Der Tagebau Silvergrass soll 10 Mio.t Eisenerz mit einem niedrigen Phosphorgehalt fördern.

Heron Resources hat mit dem Bau seines Zink- Kupfertagebaus Woodlawn begonnen. Gefördert werden sollen 1,5 Mio.t Rohrerz. Geplant ist eine jährliche Produktion von 40.000t Zink, 10.000t Kupfer und 12.000t Blei. Der ehemalige Tagebau Woodlawn stand von 1978 bis 1998 in Förderung und hat insgesamt 13,8 Mio.t Roherz gefördert.



Woodlawn Bergbauegebiet

Indonesien

Nachdem Freeport McMoRan Inc. zugestimmt hat, dass das Land einen 51% Anteil am Kupfer- und Goldtagebau Grasberg erhält, wurde ihm sofort eine Förderlizenz bis 2041 erteilt.



Tagebau Grasberg

China

Die Innere Mongolei sitzt auf Kohlevorräten von mehr als einer Billion Tonnen. Gefördert werden mit 838 Mio.t gut ein Viertel der gesamten Landesförderung.

Der Staatsrat genehmigte die Fusion des staatlichen Kohlebergbau- und Energieunternehmens Shenhua Group und des Energieproduzenten China Guodian Corp. Damit entsteht ein Unternehmen mit einer Bilanzsumme von 274,07 Mrd. USD.

Vietnam

Bis 2020 sollen vier neue Aufbereitungen in Vang Danh 2 (2,0 Mio.t/a), Khe Than (2,5 Mio.t/a), Khe Cham (7 Mio.t/a) und Lep My (4 Mio.t/a) gebaut werden. In der Region Hon Gai soll ein zentrales Kohlelager mit einer Kapazität von 5 Mio.t/a errichtet werden.

Bergbauunglücke

Bei dem Gebirgsschlag in 3.100m Teufe auf dem Goldbergwerk Kusalsethu der Harmony Gold wurden insgesamt fünf Bergleute getötet. In diesem Jahr wurden bereits 45 Bergleute bei Unfällen getötet.

Zur Untersuchung des Grubenunglücks auf dem Diamantenbergwerk Mir will das Unternehmen Alrosa einen internationalen Experten beauftragen. Als potentielle Kandidaten sind die SRK Consulting und die DMT Group im Gespräch.

Bei einem Methanausbruch auf dem Kohlebergwerk Kasachstanskaja von ArcelorMittal Temirtau in Schachtinsk in Zentralkasachstan wurden drei Bergleute getötet.



Bergwerk Kasachstanskaja

Glückauf

